



Cosma Shiva Hagen gegen Wildtiere im Zirkus

Cosma Shiva Hagen kämpft gegen Wildtierhaltung im Zirkus und macht für den Schutz der Wildtiere in Freiheit stark.

»Wie kann man nur diese schönen Tiere als Jagdtrophäen benutzen oder sie im Zirkus für Tierdressuren missbrauchen!«, fragt die Schauspielerin. »Wenn du an eine Zirkusvorstellung denkst, bei der die Menschen lachen und klatschen, wo Musik und Farben die Stimmung vorgeben, dann

ist das leider nur eine Performance, bei der die Stimmung der Tiere niemals wiedergespiegelt wird. Wenn du einem Tier direkt in die Augen schaust und einen Blick hinter die Kulissen wagst, wo die Tiere jeden Tag in Käfigen oder in Ketten gefesselt sind, zu Bewe-



Bild: Faby Sucher für PETA

gungslosigkeit und Langeweile verdammt, dann bist du nur noch entsetzt. Du siehst nicht den majestätischen Löwen, sondern ein durch Menschenhand in den Wahnsinn getriebenes Tier. Du siehst nicht mehr die stolze Elefantenherde, sondern stumpfe graue Riesen, die monoton immer und immer wieder dieselbe Bewegung machen und sich apatisch hin und her bewegen.«

Obwohl der Bundesrat bereits am 17. Oktober 2003 einstimmig für ein Verbot von Wildtieren im Zirkus ge-

stimmt hat, bleibt die Bundesregierung weiterhin passiv und damit ignorant gegenüber Tierleid.

Cosma Shiva Hagen appelliert an uns alle: »Gehe in keinen Zirkus mehr, der mit Tieren arbeitet!«

Justin Bieber: »Animals Can Make U Smile«

Justin Bieber hatte ein tolles Jahr: Seine Singles waren in den Charts, er war ständig im Fernsehen zu sehen, zierte das Cover der Zeitschrift *Vanity Fair*, ist der Star einer Dokumentation über sein Leben mit dem Titel »Never Say Never« und kassierte mehrere Preise ein, unter anderem den »American Music Award« für den Künstler des Jahres. Doch jetzt hat sich der Grammy-nominierte Künstler die Zeit genommen, ein super Motiv mit PETA aufzunehmen, in dem er alle Menschen bittet, ein Tier aus dem Tierheim aufzunehmen, anstatt es vom Züchter oder aus dem Zooladen zu kaufen: »Animals Can Make U Smile. Adopt From Your Local Shelter.«

Jahr für Jahr werden Millionen Hunde und Katzen in überfüllten Tierheimen aufgenommen - und trotzdem werden weiterhin Hunde und Katzen gezüchtet! Justin ist es wichtig, seinen Fans zu sagen, dass jedes beim Züchter oder im Zooladen gekaufte Tier einem anderen Tier im Tierheim die Chance auf ein neues Zuhause nimmt. Und nicht nur das: Mit dem Kauf eines Hundes unterstützt man oft außerdem Massenzuchten, in denen Hunde unter sehr schlechten Bedingungen aufwachsen. Justin appelliert an alle Tierfreunde, die gerne einen Hund oder eine Katze zu sich holen möchten: »Gebt Tieren im Tierheim eine Chance!«

Informationen: PETA Deutschland e. V.
 Benzstr. 1 · D-70839 Gerlingen
 Tel.: +49 (0)7156 178 28-27 · e-mail: info@peta.de
www.peta.de · www.petakids.de

JUSTIN BIEBER
FÜR **PETA**
Kids

ANIMALS CAN MAKE
U SMILE

AdoptIERE aus dem Tierheim.

FREIHEIT STATT FREIWILD.

Foto: Marc Rehbeck • Styling: Mine Uludag / Nina Klein • Hair/Makeup & Special Effects: Nadine Thoma / Nina Klein • WIFE.



DIGITAL

In Deutschland werden pro Jahr ca. 5 Millionen Tiere durch Jäger getötet, darunter mehrere Hunderttausend Hunde und Katzen. Weitere Infos unter www.peta.de

Jörg Rohde für **PETA**
stoppt tierquälerei!

Bild: Marc Rehbeck · www.peta.de



Soap-Star Jörg Rohde protestiert gegen Jagd

Soap-Star Jörg Rohde (26), den Zuschauern als Ben Roschinski in der RTL-Serie »Alles was zählt« bekannt, zeigt sich für eine PETA-Kampagne blutverschmiert: »In Deutschland werden jedes Jahr fünf Millionen Wildtiere erschossen, erschlagen oder in Fallen grausam getötet«, erklärt Jörg Rohde. »Man kann davon ausgehen, dass alle sechs Sekunden ein Tier durch Jägerhand stirbt oder tödlich angeschossen wird und dann qualvoll verendet, Muttertiere werden erschossen, und die Jungen bleiben hilflos zurück.«

Bei Recherchen zu seinem Jagd-Motiv stieß er auf ein drastisches Zitat von Theodor Heuss, dem er zustimmt: »Jagd ist nur eine feige Umschreibung für besonders feigen Mord am chancenlosen Mitgeschöpf.«

Der Star aus der RTL-Serie ist Tiernarr. Ständig begleitet ihn sein Dogge-Labrador-Mischling Butch. »Ich bin stolz darauf, diese Kampagne unterstützen zu können.«

Gemeinsam mit der Zeitschrift TV Digital veröffentlichte die Tierrechtsorganisation PETA eine spektakuläre Fotostrecke mit Stars aus deutschen Soaps. Mit frecher Bildsprache und aufwändiger Inszenierung protestieren acht Schauspieler gegen grausame Tierquälereien: Pelz, Jagd, Massentierhaltung, Tierversuche, Delfinarien, Wildtierhaltung im Zirkus und Stierkampf. Außer Jörg Rohde sind dabei: Juliette Menke (Alles was zählt), Romina Becks (Verbotene Liebe), Claudelle Deckert (Unter uns), Jil Funke (Anna und die Liebe), Hendrik Borgmann (Marienhof) sowie Susan Sideropoulos und Raúl Richter (GZSZ). Fotografiert wurden alle Motive vom Hamburger Fotografen Marc Rehbeck, der sich seit vielen Jahren für PETA engagiert.

Quelle: PETA/ TV DIGITAL

Anzeige



„Fliegende Edelsteine“
 suchen Schutz
 und Lebensraum.
 Wir helfen!



Wir, das Vogelschutz-Komitee e.V., helfen Wildvögeln in Not – lokal, bundesweit und international. So engagieren wir uns zum Beispiel:

- für den Erhalt und die Neuanlage von Nistplätzen wie Eisvogel-Brutwänden oder Weißstorchhorsten.
- gegen Tiermissbrauch wie Wildvogelhaltung und illegalen Handel.
- mit Aktionen gegen grausamen Mord an unseren Zugvögeln in Südeuropa.
- für den Schutz letzter Vogeloasen in Deutschland, Spanien, Frankreich und Polen durch Landerwerb.
- für hilfsbedürftige Wildvögel.

Helfen Sie mit!

... damit auch unsere Kinder und Enkel Vögel in freier Natur erleben können.

Wir sind überregional für Sie da:

Vogelschutz-Komitee e.V.

Am der Mühle 23 · D-37075 Göttingen

Tel: 0551/209 93 29 · Mobil: 0172/2 84 62 28 · Fax: 0551/2 48 94
 vogelschutz.komitee@t-online.de · www.vogelschutz-komitee.de

Spendenkonto: 4830 1535 · Sparkasse Göttingen · BLZ 260 500 01